

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1

Psychologie und menschliches Verhalten	1
Die Erforschung des Geistes	2
Forschungsproblem: Lernen	5
Verhaltensstörungen	7
Geistige Retardation	12
Hyperaktivität	14
Objektive Methoden und Verhalten	15
Bemerkungen zur Terminologie	18
Zusammenfassung	20

Kapitel 2

Konditionierung und Lernen	24
Die Entwicklung von Vorstellungen über das Lernen	24
Bedingte Reflexe: Pawlow	28
Konditionierung vom Typ R und Verstärkung	32
Latentes Lernen	34
Wissen: Eine Vorbereitung zum Antworten	40
Der Unterschied zwischen Lernen und Ausführung (Verhalten)	41
Zusammenfassung	42

Kapitel 3

Nervenbahnen für Lernen und Wahrnehmung	45
Hinein in den Cortex und heraus aus dem Cortex	53
Laterale Verbindungen: das „Split-Brain“-Experiment	60
Lateralisation und Dominanz	66
Zusammenfassung	67

Kapitel 4	
Mechanismen des Lernens und der Entwicklung	69
Neuron und Synapse	70
Wann sind Neuronen aktiv?	75
Synaptische Veränderungen beim Lernen	79
Das erste Lernen des Kleinkindes	81
Zellgruppen: Die Grundlage des Denkens	84
Divergente gegenüber paralleler Übertragung: Aufmerksamkeit	88
Aufmerksamkeit und Konzentration	92
Zusammenfassung	93
Kapitel 5	
Die Kontrolle des Verhaltens: kognitiv und nicht-kognitiv.	95
Klassifizierung von Verhalten mit der S-R-Formel	99
Sensorische Dominanz: UCR und CR	100
Der vermittelnde Prozeß	104
Bereitschaft und verzögerte Antworten	107
Selektivität des Verhaltens: Aufmerksamkeit in Beziehung zu Bereitschaft	109
Zeitliche Integration von Verhalten	111
Sensorische Dominanz und willentliches Verhalten	113
Zusammenfassung	114
Kapitel 6	
Lernen, Gedächtnis und Vergessen	117
Gedächtnis: ein chemisches Molekül?	118
Kurzzeitgedächtnis und Langzeitgedächtnis	119
Synaptische Veränderungen und Festigung im Langzeitgedächtnis	121
Vergessen: Interferenz und Nichtanwendung	124
Extinktion und die Elimination von Fehlern	128
Verzerrungen des Gedächtnisses: Zeugenaussagen	131
Lern- und Arbeitstechniken	133
Zusammenfassung	136
Kapitel 7	
Vererbung, Reifung, frühes Lernen	139
Instinktives Verhalten und Reifung	139
Zwei Arten von Verhalten, gelerntes und vererbtes?	143

Reifung	143
Die Wirkung früher Erfahrungen	146
Prägung bei Vögeln	149
Frühes Lernen bei Säugetieren	150
Kodifizierung der Entwicklungsfaktoren	156
Weiter zu Faktor IV und zu Instinkt	159
Vererbung und Geisteskrankheiten	161
Zusammenfassung	164

Kapitel 8

Statistik und die Kontrollgruppe	166
---	------------

Statistische Schlußfolgerungen ohne Berechnung	168
Andersartige Darstellung mit einigen weiteren (unglaublichen) Beispielen	175
Vergleich zweier Werte	179
Die Kontrollgruppe	181
Korrelationen	183
Zusammenfassung	187

Kapitel 9

Intelligenz	190
------------------------------	------------

Zuverlässigkeit und Gültigkeit (Reliabilität und Validität)	192
Auswahl von Testmaterial	195
Die Frage nach Umwelt und Vererbung	198
Intelligenz A und Intelligenz B	201
Die Rassenfrage	203
Der Verlauf der Entwicklung: Piaget	205
Zusammenfassung	209

Kapitel 10

Mechanismen der Motivation	211
---	------------

Nichtspezifische Afferenten und Erregung	213
Erregung und EEG (Elektroenzephalogramm)	216
Das vegetative Nervensystem	219
Das limbische System	223
Schlaf und der circadianische Rhythmus	226

Homöostatische Mechanismen	229
Schmerz	234
Sexuelle Motivation	235
Neugierverhalten, Erregung und Ambivalenz	237
Zusammenfassung	239

Kapitel 11

Emotion und Motivation: der soziale Kontext 242

Emotionen, Motivation und Erregung	242
Emotion und intellektuelle Entwicklung	247
Die Ursachen von Furcht	249
Emotion und Sozialstruktur	252
Altruismus bei höheren Tieren	256
Spiel, Langeweile und die Suche nach Erregung	258
Die ambivalente Natur des Menschen	262
Zusammenfassung	264

Kapitel 12

Empfindung und Wahrnehmung 267

Sensorische Stimulation	269
Sensorische Kodierung	278
Räumliche Wahrnehmung	282
Unterscheidung von Wahrnehmung und Empfindung	288
Organisation in der Wahrnehmung	294
Erinnerungsbilder	297
Zusammenfassung	301

Kapitel 13

Denken und Sprache 305

Bewußt und unbewußt	305
Anzeichen für Bewußtsein im Verhalten	307
Einsicht und Zweck	310
Kommunikation und Sprache	314
Sprachlernen	318
Problemlösen bei Menschen: Untersuchungen im Labor	322
Entdeckung, Erfindung und Logik	324
Zusammenfassung	331

Kapitel 14	
Psychologie und wissenschaftliche Methoden	334
Die Bedeutung neurologischer Vorstellungen	339
Weitere Grenzen des Neurologisierens: psychologische Konstrukte . .	343
Schlußfolgerungen aus dem Verhalten	346
Die Bedeutung verbaler Berichte	349
Die Erkenntnis des eigenen Geistes	354
Wissenschaft und Psychologie	356
Zusammenfassung	358
Glossar	361
Personen- und Sachregister	379